



# Strukturplan Internationaler Masterstudiengang Islamwissenschaft

Fach- sem.	Pflichtbereich			Wahl- bereich	Gesamt- LP je Semester
1. FS	Geschichte und Quellenkunde I [ISL 1]  Seminar A (2 SWS, 6 LP)  Seminar B (2 SWS, 6 LP)  Hausarbeit (4 LP)	Fachsprache und Sprach- praxis [ISL 3] Übung A (2 SWS,4 LP)	Forschungsansätze der internationalen Orientalistik [IIT] Seminar A (2 SWS, 6 LP)	Optionen siehe Struktur- plan Wahl- bereich 4 LP	30
2. FS	Geschichte und Quellenkunde II [ISL 2] Seminar A (2 SWS, 6 LP) Seminar B (2 SWS, 6 LP) Hausarbeit (4 LP)	Übung B (2 SWS, 4LP)	Seminar B (2 SWS, 6 LP)	Optionen siehe Struktur-plan Wahl-bereich	30
3. FS	Auslandssemester				30
4. FS	Abschlussmodul [ Master-Arbeit (25 L Kolloquium (1 LP)		30		
Gesam	it-LP		120		

## Inhaltliche Beschreibung der Module

#### Geschichte und Quellenkunde I: Kultur und Religion

Anhand ausgewählter Beispiele wird auf gehobenem Niveau fachspezifisches Wissen über Kultur und Religion des frühen oder klassischen und des modernen Vorderen Orients und Nordafrikas vertieft. Dabei werden zum einen exemplarisch kulturelle und religiöse Phänomene (z.B. Formen der Gelehrsamkeit, Wissenskulturen und Genres, populare Religion, Alltagskultur) aus der Geschichte des Nahen Ostens und Nordafrikas anhand originalsprachiger Zeugnisse erarbeitet; zum anderen werden die behandelten Quellen in ihren historischen Kontext eingeordnet – unter Berücksichtigung aktueller Forschungsdebatten innerhalb der Orientwissenschaften wie auch in relevanten Nachbardisziplinen (z.B. Geschichte, Soziologie, Anthropologie, Religionswissenschaft). Die Methodenkompetenz im Bereich historisch-kritischer und philologischer Quellenarbeit wie auch die Kenntnis anderer relevanter geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlicher Ansätze werden ausgebaut, um zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung fachspezifischer Themen auf der Basis von originalsprachigen Quellen zu befähigen.

#### Geschichte und Quellenkunde II: Geschichte und Politik

In diesem Modul werden originalsprachige Quellen aus den Themenbereichen Geschichte, Historiographie, Politik oder Recht aus der frühen oder klassischen und der modernen Periode erarbeitet. Auch hierbei spielt die systematische Einordnung der behandelten Quellen in spezifische Kontexte unter Einbeziehung der aktuelle Forschungsdebatten eine wesentliche Rolle. Ziel ist es, fachspezifisches Wissen über Geschichte und Politik des frühen oder klassischen und des modernen Vorderen Orients und Nordafrikas zu vertiefen und darauf aufbauend anhand originalsprachlicher Quellen eigene Themen selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten.

#### Forschungsansätze der internationalen Orientalistik

Anhand ausgewählter forschungsbasierter Themen zu Kultur, Religion, Sprache und Politik in Geschichte und Gegenwart werden neuere Forschungsdebatten innerhalb der Iranistik, Islamwissenschaft, Turkologie sowie relevanter Nachbardisziplinen systematisch erarbeitet. Darauf aufbauend sollen die Studierenden dann eigene Forschungsfragen entwickeln und operationalisieren. Sowohl eine Methodenkompetenz wie auch die Fähigkeit, die eigenen Forschungsfragen in internationale Fachdebatten einzubetten, sollen aufgebaut und eingeübt werden. Gleichzeitig werden verschiedene Formen der wissenschaftlichen Präsentation in Wort und Schrift vertieft.

#### **Fachsprache und Sprachpraxis Arabisch**

In diesem Modul steht die arabische Sprache im Mittelpunkt: Neben der Lektüre literarischer Texte werden Übungen zum Textverständnis und zum strukturierten Schreiben (arabische Briefe, Aufsätze, Berichte etc.) abgehalten. Dies dient der Fähigkeit, komplexe arabischer Texte lesen und verstehen zu können sowie sich schriftlich mit den darin angesprochenen Inhalten auseinanderzusetzen.

#### Abschlussmodul im Internationalen Masterstudiengang Islamwissenschaft

Der Masterstudiengang wird mit einer schriftlichen Arbeit (fünf Monate Bearbeitungszeit) und einer mündlichen Prüfung abgeschlossen. Dieses Modul dient dem Nachweis des erfolgreichen Studiums des Internationalen Masterstudiengangs Islamwissenschaft. Es soll dazu befähigen, wissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Problemfelder unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und mithilfe originalsprachiger Quellen selbständig zu bearbeiten sowie sie systematisch in Fachgesprächen (mündliche Prüfung) und längeren wissenschaftlichen Abhandlungen (Masterarbeit) im Bereich des Faches Islamwissenschaft darzulegen.

### Wahlbereich

Fach- sem.	Wahlbereichsmodule Masterstudiengang Islamwissenschaft	Fortführung 2. Orientsprache*	Einführung in eine weitere Schwer- punktsprache
1.FS	Arabische Stilistik für Fortgeschrittene (2 SWS, 4 LP)	Wahlweise: - Vertiefende Übungen Türkisch, Persisch oder Arabisch A (2 SWS, 4 LP)  -Vertiefung der türkischen, persischen oder arabi- schen Sprache A (4-6 SWS, 4-6 LP)  -Sprachpraxis Türkisch A (4 SWS, 4 LP)  -Gesprochenes Arabisch A (2 SWS, 4 LP)	Je nach Angebot:  Kurdisch, Avestisch, Mittelpersisch, Aserbaidschanisch, Osmanisch, Alttürkisch  A (2 SWS, 5 LP)
2.FS	Literatursprache Arabisch (2 SWS, 4 LP)	-Vertiefende Übungen Türkisch, Persisch oder Arabisch B (2 SWS, 4 LP)  -Vertiefung der türkischen, persischen oder arabischen Sprache B (4-6 SWS, 4-6 LP)  -Sprachpraxis Türkisch B (4 SWS, 4 LP)  -Gesprochenes Arabisch B (2 SWS, 4 LP)	B (2 SWS, 5 LP)

Darüber hinaus können Lehrveranstaltungen aus den Wahlbereichen der M.A.-Studiengänge Iranistik und Turkologie sowie der Universität Hamburg besucht werden.

Universität Hamburg  $\cdot$  Tor zur Welt der Wissenschaft

<sup>\*</sup> Sprachkenntnisse auf dem jeweiligen Niveau sind notwendig. Bitte wenden sie sich an die Studienfachberatung.